

Gesprächsleitfaden zur Predigtserie „Der andere Jesus“ Thema 2 – Der Jesus, der Tische und Bänke umwirft. - Matthäus 21,12-17 -

Die aufgeführten Fragen beziehen sich auf die Predigt, die am 22.Mai 2022 im Gottesdienst der FeG Erlangen gehalten wurde.

Siehe: <https://www.youtube.com/c/FeGErlangen/videos>

- Welcher Aspekt der Predigt hat dich besonders angesprochen bzw. Widerstand ausgelöst?
- Wir lesen von einem zornigen Jesus. Welche Bilder, Gefühle oder Erinnerungen ploppen in dir auf, wenn du vom Zorn Gottes hörst?

Kernaussagen der Predigt:

1.) Die inspirierende Seite von Jesu Zorn

- Jesus kämpft dafür, dass Menschen einen Ort haben, um Gott begegnen zu können. Er treibt die Geschäftigkeit heraus, damit unsere Seele wieder aufatmen kann. - Welche Ereignisse, Verhaltensweisen oder Gedanken stören deine Gottesbegegnung?
- Der leidenschaftliche Jesus im Tempel ist eine Inspiration, nach dem Thema zu suchen, dass in dir Leidenschaft erzeugt. Hast du so ein Thema? Gibt es einen Menschen oder ein Projekt in der Gemeinde / in der Gesellschaft, für das du dich stark machen kannst, auch wenn es Zeit kostet?
- Wie könnte Leidenschaft in dir wachsen?

2.) Die frustrierende Seite von Jesu Zorn

- Jesus greift das Bild der Räuberhöhle (Jeremia 7,11) auf, und zieht die Linie in die aktuelle Situation im Tempel. In welche Zustände würde Jesus diese Linie heute ziehen? Wo haben wir Menschen Gottes gute Welt zu einer Räuberhöhle gemacht?
- Wenn Jesus die Peitsche schwingt, dann ist das nicht nur der Zorn gegen die Händler im Tempel, sondern es ist auch ein Zeichen des Gerichtes Gottes gegen eine Menschheit die total destruktiv miteinander umgeht. - Wie geht es dir mit dieser Aussage? Was sagt das über Gott aus?

3.) Die überraschende Seite von Jesu Zorn

- Die Tempelaustreibung war nur ein Schritt Jesu auf dem Weg zu einem ganz anderen Ziel: Karfreitag und Ostern. Am Ende ist Jesus nicht der, der die Peitsche schwingt, sondern der, den die Peitsche trifft. Jesus nimmt das Gericht Gottes auf sich. - Was löst das in dir aus?
- Jesus zitiert Psalm 8,3. *„Aus dem Lobpreis der Schwachen und Hilflosen baust du eine Mauer, an der deine Widersacher und Feinde zu Fall kommen.“* Lobpreis gibt uns innere Stärke und Geborgenheit. Warum ist das so? Was bedeutet das für den Lobpreis in unseren Gottesdiensten?